

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Unides AF Wipes
 Artikelnummer: 50305, 50805.
 BAuA-Nr.: N-72416

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Desinfektionsmittel für alkoholbeständige Oberflächen. Nur für die professionelle Nutzung.
 Medizinprodukt Klasse: IIa Desinfektion von nicht-invasive Medizinprodukte.
 Verwendungssektor: SU4 Herstellung von Lebensmitteln
 SU20 Gesundheitsdienstleistungen
 Produktkategorie: PC8 Biozidprodukte. Desinfektionsmittel.
 Produktart: PT2 Desinfektionsmittel und Algizide, die nicht für die direkte Anwendung auf Menschen oder Tiere bestimmt sind.
 PT4 Lebensmittel- und Futtermittelbereich

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname und Anschrift:
 Wet Wipe GmbH
 Alleestraße 6
 DE-65812 Bad Soden
 Tel: +49 6196 65154-20
 www.wetwipe.eu
 info@wetwipe.eu
 Datum der Erstellung: 07.2017

1.4. Notrufnummer

Verwenden Sie Ihre nationale oder lokale Notrufnummer.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS):
 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 H226
 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 H319
 Spezifische Zielorgan-Toxizität H336
 - einmalige Exposition, Kategorie 3

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS):

Gefahrenpiktogramme (GHS):



Signalwort: Achtung.

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 Verursacht schwere Augenreizung.
 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise (EU).

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (EUH066)

Sicherheitshinweise:

Prävention: Von Hitze und offener Flamme fernhalten. Nicht rauchen. (P210).
 Einatmen von Dampf vermeiden. (P261).
 Schutzhandschuhe tragen. (P280).
 Reaktion: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P314).
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
 Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 (P305+P351+P338).
 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 (P337+P313).
 Aufbewahrung: In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. (P404).
 Entsorgung: Inhalt/Behälter gemäß den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. (P501).

Weitere Informationen.

Kontakt mit den Augen vermeiden. Das Produkt enthält ein organisches Lösungsmittel. Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

Gefährliche Inhaltsstoffe, die auf dem Etikett aufgeführt werden müssen: 1-Propanol

2.3. Sonstige Gefahren

Diese Substanz/Mischung enthält keine Bestandteile, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) mit einem Gehalt von 0,1 % oder höher sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Gemisch.

3.2. Gemische

Stoffname	CAS-/EG-Nummer	% (w/w)	Klassifizierung
Ethanol	64-17-5 / 200-578-6	≤ 25	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319
n-Propanol	71-23-8 / 200-746-9	≤ 37	Flam. Liq. 2; H225 Eye Dam. 1; H318 Stot SE 3; H336

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Angaben: Bei andauerndem Unwohlsein/Unfall, Arzt oder Notaufnahme konsultieren Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Augenkontakt: Bei Kontakt mit den Augen: Gründlich für mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Einen Arzt konsultieren.
- Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Arzt konsultieren falls die Symptome anhalten oder Anzeichen von Atemnot auftreten.
- Nach Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein oder Reizung Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: mit viel Wasser abwaschen/duschen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Wenn Beschwerden auftreten, Symptome behandeln und das Sicherheitsdatenblatt mitnehmen, wenn ein Arzt aufgesucht wird.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschpulver, Sprühwasser
Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl (kann das Feuer ausbreiten)

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenoxide (CO_x).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Einatmen von Dämpfen und Gasen vermeiden. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen, wenn persönlicher (direkter) Kontakt wahrscheinlich ist.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

In geeigneten Behältern aufbewahren. Gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8: Persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Biozidprodukte sollten mit Vorsicht gehandhabt werden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur: 5–25 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.2.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

Stoffname	CAS-Nr.	Grenzwert (8 Stunden)	Land
Ethanol	64-17-5	-/1900 mg/m ³	Polen
n-Propanol	71-23-8	-/200 mg/m ³	
Ethanol	64-17-5	500 ppm/960 mg/m ³	Deutschland
n-Propanol	71-23-8	Es liegen keine Daten vor.	

Quelle: GESTIS-Datenbank Internationale Grenzwerte.

DNEL:

Stoffname	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
Ethanol	Langzeit Dermal	343 mg/kg KG/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
	Langzeit Inhalativ	950 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
	Kurzzeit	1900 mg/m ³	Arbeitnehmer	Lokal
n-Propanol	Langzeit Dermal	136 mg/kg KG/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
	Langzeit Inhalativ	268 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch

Quelle: Registrierungsdossier – ECHA

PNEC:

Stoffname	Medien	Wert	Methode	
Ethanol	Süßwasser	0,96 mg/l	Bewertungsfaktor	
	Meerwasser	0,79 mg/l	Bewertungsfaktor	
	Sediment, Süßwasser		3,6 mg/kg dwt	Ermittlung des Gleichgewichtsverteilungskoeffizienten
		Sediment, Meerwasser	2,9 mg/kg dwt	Ermittlung des Gleichgewichtsverteilungskoeffizienten
	Kläranlage (STP)		580 mg/l	Bewertungsfaktor
		Boden	0,63 mg/kg dwt	Bewertungsfaktor
n-Propanol	Süßwasser	10 mg/l	Bewertungsfaktor	
	Meerwasser	1 mg/l	Bewertungsfaktor	
	Sediment, Süßwasser		22,8 mg/kg dwt	Ermittlung des Gleichgewichtsverteilungskoeffizienten
		Sediment, Meerwasser	2,28 mg/kg dwt	Ermittlung des Gleichgewichtsverteilungskoeffizienten
	Kläranlage (STP)		96 mg/l	Bewertungsfaktor
		Boden	2,2 mg/kg dwt	Ermittlung des Gleichgewichtsverteilungskoeffizienten

Quelle: Registrierungsdossier – ECHA

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Übliche arbeitshygienische Maßnahmen verwenden.

- Augen-/Gesichtsschutz:** Den Kontakt mit Augen- und Augenpartie beim Gebrauch des Wischtuchs vermeiden.
- Hand-/Hautschutz:** Sicherheitshandschuhe werden empfohlen, Schutzhandschuhe aus elastischem Material verwenden. 
- Atemschutz:** Üblicherweise nicht erforderlich. Bei Arbeiten in kleinen, nicht belüfteten Räumen geeignete Atemschutzgeräte verwenden. Filtertyp (A)
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**
Die Wischtücher nicht in das Abwassersystem spülen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Weißes Vlies-Wischmaterial
Geruch:	nach Alkohol
pH-Wert:	4 bis 8
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	< -20 °C. Gilt für die Flüssigkeit
Siedepunkt:	78 °C für die Flüssigkeit in den Wischtüchern.
Flammpunkt:	28 °C.
Selbstentzündlichkeit:	> 425 °C.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht verfügbar
Dampfdruck:	nicht verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	nicht oxidierend.

Wet Wipe A/S

- Ein Teil von GLAD Konzern A/S

Vallensbaekvej 65 DK-2625 Vallensbaek
Tel.: +45 70 266 244 Fax: +45 70 266 233
info@wetwipe.eu www.wetwipe.eu

VAT 30207726

Explosive Eigenschaften
Wasserlöslichkeit

nicht als explosiv eingestuft.
Die Flüssigkeit kann in den Wischtüchern verdünnt werden.

9.2. Sonstige Angaben

-

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Nicht bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagertemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen treten unter normalen Transport- oder Lagerbedingungen nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten vorhanden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Ethanol

Art	Spezies	Ergebnis	Methode
Akute Toxizität	Oral	Ratte	> 14,500 mg/kg
	Inhalativ	Maus	> 114 mg/ml
	Dermal	Es liegen keine Daten vor.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Mensch	Nicht reizend	Keine Richtlinienstudie(4h)
Augenschädigung/Augenreizung	Kaninchen	Reizend	OECD 405
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Es liegen keine Daten vor.		
Reproduktionstoxizität	Maus	Keine Auswirkungen beobachtet	OECD 416

Quelle: Registrierungsdossier – ECHA

n-Propanol

Art	Spezies	Ergebnis	Methode
Akute Toxizität	Oral	Ratte	ca. 8000 mg/kg
	Inhalativ	Ratte	> 26,76 mg/ml
	Dermal	Kaninchen	4032 mg/kg KG
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kaninchen	Nicht reizend	OECD 404
Augenschädigung/Augenreizung	Kaninchen	Sehr reizend	OECD 405
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	-	Keine sensibilisierende Wirkung	OECD 406

Quelle: Registrierungsdossier – ECHA

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxikologische Daten für das Gemisch sind nicht verfügbar.

Ethanol

Test	Spezies	Ergebnis	Dauer
LC ₅₀	Fische, <i>Pimephales promelas</i>	14,200 mg/l	96 h
EC ₅₀	Daphnia, <i>Daphnia magna</i>	454 mg/l	249 Tage
EC ₅₀	Bakterien, <i>Pseudomonas putida</i>	1500 mg/l	96 h

Quelle: Registrierungsdossier – ECHA

n-Propanol

Test	Spezies	Ergebnis	Dauer
LC ₅₀	Fische, <i>Pimephales promelas</i>	4555 mg/ml	96 h
EC ₅₀	Daphnia	3644 mg/l	48 h

Quelle: Registrierungsdossier – ECHA

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Bioakkumulationspotenzial.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine identifizierten PBT-/vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
Nicht in Abwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
14.1. UN-Nummer	3175	3175	3175	3175
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN, N.A.G. (Ethanol, n-Propanol)	FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN, N.A.G. (Ethanol, n-Propanol)	SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ethanol, n-propanol)	SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ethanol, n-propanol)
14.3. Transportgefahrenklasse	4.1	4.1	4.1	4.1
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II	II

Sonderregelungen (SP): 216, 274.
Klassifizierung: F1
Tunnelbeschränkungscode: E
Gefahrnummer: 40
IMDG, EmS: F-A, S-I
IATA, Verpackungsanweisung: 448/445



LQ. Begrenzte Mengen; 1 kg.

Für weitere Spezifikationen und Anforderungen – siehe die geltenden Vorschriften über ADR/RID/IMDG/ICAO.

14.5. Umweltgefahren

ADR, Umweltgefährdend: Nein
IMDG Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL73/78-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Anwendungsbeschränkungen:

Personen unter 18 Jahren dürfen diesem Produkt nicht ausgesetzt werden. Richtlinie 94/33/EG des Rates vom 22. Juni 1994 über den Schutz junger Menschen bei der Arbeit

Quellen:

Richtlinie 94/33/EG des Rates vom 22. Juni 1994 über den Schutz junger Menschen bei der Arbeit
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (CLP).
EG-Verordnung 1907/2006 (REACH). Biozidprodukte Verordnung (EG) Nr. 528/2012 (BPR). Richtlinie 93/42/EWG des Rates über Medizinprodukte (MDD) (1993).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für dieses Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Es wird empfohlen, dieses Sicherheitsdatenblatt dem tatsächlichen Benutzer des Produkts auszuhändigen. Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt können nicht als Produktspezifikation verwendet werden. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das in Abschnitt 1 genannte Produkt und sind bei Verwendung mit anderen Produkten nicht gültig.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008; Artikel 25 und ANHANG I; Einstufungs- und Kennzeichnungsanforderungen für Gefahrstoffe und Gemische.

Flam. Liq.3, H226: Auf der Basis von Testdaten.
Eye Irrit. 2, H319: Übertragungsprinzip – im Wesentlichen ähnliche Mischungen.
STOT SE 3, H336: Berechnungsverfahren

Auflistung der relevanten H-Sätze (in Abschnitt 2 und 3).

H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verwendete Abkürzungen:

ATE	Acute toxicity estimate [Schätzwerte für die akute Toxizität].
STOT	Specific Target Organ Toxicity [Spezifische Zielorgantoxizität].
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development [Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung].
ECHA	European Chemicals Agency [Europäische Agentur für chemische Stoffe].
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical Substances [Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe].
DNEL	Derived No-Effect Level.
PNEC	Predicted No-Effect Concentration.
LC50	Lethal Concentration 50 %
EC50	Effect Concentration 50 %
TGK	toxicity threshold concentration [Toxizitätsschwellenkonzentration].
PBT	Persistent, Bioaccumulative, Toxic
vPvB	very Persistent, very Bioaccumulative
EmS	Emergency Response Procedures for Ships Carrying Dangerous Goods [Notfallmaßnahmen für Schiffe, die gefährliche Güter befördern].
ADR	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road [Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße].
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods [Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen].
IATA	International Air Transport Association.
GHS	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals [Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien]

Wichtige Literaturangaben:

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (CLP). EG-Verordnung 1907/2006 (REACH). ECHA-Registrierungsdossiers.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen, Informationen und Überzeugungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die Angaben sind nur als Anleitung für sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freigabe bestimmt und gelten nicht als Garantie- oder Qualitätsangabe. Die Angaben beziehen sich nur auf das angegebene spezifische Produkt und gelten möglicherweise nicht für die Verwendung des Produkts in Kombination mit anderen Produkten, Materialien oder Verfahren, sofern nicht im Text angegeben. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um die in den örtlichen Vorschriften und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die endgültige Bestimmung der Eignung eines Materials liegt in der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Obwohl hier bestimmte Gefahren beschrieben werden, können wir nicht garantieren, dass dies die einzigen bestehenden Gefahren sind. Das Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder sonstigen, hier nicht angegebenen Kontakt mit dem oben genannten Produkt in Verbindung stehen.